

1. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Ver- sicherungsp- flichtige Betriebe	Ver- sicherte Personen 1)	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1923 Ent- schädigungen gezahlt worden sind				Verletzte, für die im Jahre 1923 Unfall- anzeigen erstattet wurden 2)
				über- haupt	neu hinzugekommen			
					zu- sam- men	völlig Erwerbs- unfähig	Ge- tötete	
		im Jahre 1923						
52	Bayerische Baugewerks- (München)	13 413	89 523	5 473	517	.	53	3 555
53	Südwestl. Baugewerks- (Karlsruhe).....	7 258	35 453	1 798	165	.	20	816
54	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig).....	8 255	175 000	3 273	243	2	8	2 256
55	Privatbahn- (Lübeck).....	161	24 811	1 113	84	12	10	1 865
56	Straßen- und Kleinbahnen- (Berlin).....	498	101 040	5 325	525	15	36	5 242
57	Großhandels- und Lagerei- (Berlin).....	58 224	259 400	16 249	1 949	16	246	17 486
58	Fuhrwerks- (Berlin).....	28 210	(* 47 275	8 006	571	2	94	3 480
59	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)..	2 911	(* 16 000	1 276	89	.	28	541
60	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	3 190	14 044	1 513	97	3	27	724
61	Ostdeutsche Binnenschiffahrts- (Potsdam)....	4 584	13 996	978	49	1	10	261
62	See- (Hamburg).....	1 450	46 000	3 579	279	.	146	2 217
63	Tiefbau- (Berlin)	13 032	240 010	12 374	1 485	28	199	13 493
64	Fleischerei- (Mainz).....	48 443	72 683	3 315	313	.	8	1 436
65	Schmiede- (Berlin).....	57 377	(* 120 000	4 850	468	.	19	1 819
66	für den Eisenhandel (Berlin)	78 194	(* 325 000	2 307	405	4	20	2 479
67	Genossenschaft f. d. Reichsunfallversicherung d. Fahrz.- u. Reittierhalt. (Berlin)	11 520	13 245	352	67	2	13	295
I.	Gewerbliche Berufs-Gen. zusammen	781 055	9 376 049	422 076	41 515	530	5 234	346 950
	hierzu 14 Zweiganstalten ³⁾	6 302	474	6	91	1 621
II.	45 Landwirtschaftl. Berufs-Gen.	4 545 900	(*14177 080	324 134	32 405	286	1 874	80 218
III.	31 Reichsausführungsbehörden ⁴⁾	632 092	39 005	2 334	33	335	30 790
	Gesamtsumme 1923 .....	.	.	791 517	76 728	855	7 534	459 579
	» 1922 .....	.	.	831 257	96 362	561	8 497	637 370
	» (*1921 .....	.	.	899 229	103 953	559	9 600	67 026

1) D. i. Zahl der Personen, welche in den Betrieben bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben. (A. N. des R. V. A. 1902 S. 629 Ziffer 4). — 2) Die Zahl der tatsächlichen Unfälle dürfte in Wirklichkeit etwas höher sein, weil nicht alle Unfälle gemeldet werden. Die Zu- und Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. 3) Durch Verordnung v. 11. 4. 1924 (RGBl. I S. 403) mit Wirkung vom 1. 1. 1924 aufgelöst; sie war vorher auf einen Restbezirk (Trier, Zweibrücken) beschränkt. Angaben sind nicht vorgelegt worden. — 4) Geschätzt. — 5) D. h. 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 42 bis 53) und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft (Nr. 63) mitverwaltet werden (§ 786 R. V. O.), sowie die von der See-Berufsgenossenschaft (Nr. 62) mitverwaltete Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der R. V. O.). — 6) In dieser Zahl sind etwa 3 Millionen Personen doppelt enthalten, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert waren. — 7) Ausschließlich der Reichsbahndirektionen Eisen, Trier und Mainz (besetztes Gebiet). — 8) Die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der staatlichen, Provinzial- und gemeindlichen Ausführungsbehörden sind für die Jahre 1923 und 1922 nicht bearbeitet worden. — 9) Einschl. der staatlichen, Provinzial- und gemeindlichen Ausführungsbehörden.

2. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungsverbände ¹⁾	Ge- schäfts- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei ent- schädigungspflichtigen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt wurden							
		über- haupt	und zwar ^{2) 3)}			auf 1000 Versicherte			
			Ge- tötete	völlig Erwerbsunfähig	teilweise	über- haupt	Ge- tötete	völlig	teilweise
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften sowie Reichsausführungs- behörden ⁴⁾	1923	76 254	7 443	849	67 962	3,16	0,31	0,04	2,81
	1922	95 882	8 408	558	86 916	3,59	0,32	0,02	3,25
	1921	103 366	9 404	554	93 408	3,87	0,35	0,02	3,50
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1923	41 515	5 234	530	35 751	4,43	0,56	0,06	3,81
	1922	51 438	5 911	221	45 306	4,01	0,53	0,02	4,06
	1921	56 069	6 413	243	49 413	5,39	0,62	0,02	4,75
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1923	32 405	1 874	286	30 245	2,28	0,13	0,02	2,15
	1922	40 838	2 011	280	38 547	2,74	0,13	0,02	2,59
	1921	41 564	2 334	220	39 110	2,74	0,15	0,01	2,58

1) Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft. Die Anzahl der bei diesen versicherten Personen steht nicht fest. — 2) Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres vorgenommen worden ist. — 3) Für das Jahr 1923 ist die Unterscheidung zwischen dauernder und vorübergehender Erwerbsunfähigkeit weggefallen. Deshalb ist auch für die Jahre 1921 und 1922 eine entsprechende Umrechnung vorgenommen worden. — 4) In den Angaben für 1921 sind auch die staatlichen, Provinzial- und gemeindlichen Ausführungsbehörden enthalten; dagegen nicht in den Jahren 1922 und 1923 (vgl. Anm. 8 der Tab. B. 1).